

# Tram-Idee nicht voreilig verwerfen

DE 21.04 12

Zum Artikel „Normalspur-Tram soll Kosten sparen. Nahverkehr: Kreis-CDU macht Vorschlag, um auf ein teures Brückenbauwerk am Ostbahnhof verzichten zu können“ vom 13. April im Lokalteil Darmstadt-Dieburg:

Leserbriefe erreichen  
die Redaktion  
als Brief unter

**Darmstädter Echo**  
Holzhofalle 25 - 31  
64295 Darmstadt

oder als E-Mail unter

**Leserbriefe@darmstaedter-  
echo.de**

Die von der Kreis-CDU vorgeschlagene Prüfung einer normalspurigen Verbindung in die Darmstädter Innenstadt sollte nicht vorschnell aus parteipolitischen Gründen (siehe Stellungnahme des grünen Kreisbeigeordneten Christel Fleischmann) vom Tisch gewischt werden. In der Anbindung von Roßdorf und Groß-Zimmern bietet sich die wahrscheinlich vorerst letzte Gelegenheit, in Darmstadt die Weichen für ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept zu stellen, wie es die Städte von Karlsruhe und Kassel bis hin zu Zwickau erfolgreich vormachen.

Dort wird überall auf breitspurigen Gleisen die Nutzung von Eisenbahnstrecken außerorts ermöglicht. Dem stehen bisher of-

fensichtlich kleinstädtische Interessen der Heag entgegen, die nicht daran interessiert scheint, ihr Netz im Sinne ihrer Kunden mit dem der Bahn zu verknüpfen.

Dabei bietet Darmstadt mit seiner Lage vielfältige Möglich-

Die Redaktion behält sich  
das Recht vor, Leserbriefe  
sinnwährend zu kürzen.

keiten, das Umland intelligent anzubinden. Letztmalig wurde beim Bau der Straßenbahn nach Kranichstein die Chance vertan, eine umsteigefreie Verbindung von Dieburg, Messel über Kranichstein in die Innenstadt zu realisieren. Eine normalspurige

Verbindung ab dem Ostbahnhof könnte in einem ersten Schritt bis zum Schloss geführt werden, wo die Straßenbahn wenden könnte. Somit zieht das Argument nicht, in der Stadt sei kein Platz für breite Schienen, die im Übrigen nur 43 Zentimeter breiter sind. Gerade die Verbindung ab dem Ostbahnhof würde darüber hinaus ermöglichen, dass beispielsweise die Odenwaldbahn abwechselnd den Hauptbahnhof und die Darmstädter City anfährt.

Bleibt zu hoffen, dass diese letzte Chance von den Politikern nicht wieder leichtfertig zerredet wird.

**Hans-Jürgen Dorka**  
Jahnstraße 4  
64285 Darmstadt



**Die alte Bahntrasse** von Darmstadt nach Groß-Zimmern (Bildmitte, mit Bäumen bewachsen) könnte für eine Straßenbahn reaktiviert werden. Die CDU hat eine normalspurige Lösung vorgeschlagen, um eine teure Brücke am Darmstädter Ostbahnhof zu vermeiden. Leser Hans-Jürgen Dorka hält das für eine Chance, die nicht aus parteipolitischem Kalkül zerredet werden sollte. Auf unserem Archivbild ist rechts der Groß-Zimmerner Ortsrand mit Berliner Straße/Angelgartenstraße zu sehen.

LUFTBILD: JAN SCHÄFER